

Mitteilungen; Ratspräsidium

2021-213

306 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

Jahresrückblick Gemeindepräsident

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Das Jahr 2023 hat mit einer grossen Ungewissheit angefangen. Wegen dem Ukraine-Krieg ist es in Europa zu einer Energiekrise gekommen. Weil in Frankreich gleichzeitig mehrere Kernkraftwerke in Revision waren, drohte in der Schweiz eine Energiemangellage. Auch in Lyss musste Strom und Wärmeenergie gespart werden. Der Präsident der Elektrizitätskommission empfahl der Bevölkerung für den Winter Kerzen und Brennholz anzuschaffen. Man befürchtete temporäre Stromabschaltungen. In der Gemeindeverwaltung und in den Schulen haben wir die Raumtemperaturen gemäss den nationalen Empfehlungen gesenkt. Bei der Strassenbeleuchtung waren wir wegen der Umrüstung auf LED bereits gut unterwegs.

In den letzten zwei Jahren sind wir in so etwas wie einen Dauerkrisen-Modus gefallen. Nach der Pandemie kam der Ukraine-Krieg, die Energiekrise, die CS-Krise, die steigenden Preise, der Krieg im Nahen Osten. Der Redner hat den Eindruck, dass die Gesellschaft sich unglaublich schnell an die Krisen gewöhnt hat. Wir sind abgestumpft, wir machen uns zwar Sorgen, wir haben Mitleid, aber das Leben geht hier in der Schweiz recht normal weiter. Der Redner fragt sich manchmal wie sich dieser Dauerkrisen-Modus auf unsere Gesellschaft, auf das Zusammenleben und auf unsere Gesundheit auswirken wird.

Im Gegensatz zur Weltlage läuft es in Lyss gut. Lyss wächst weiter und hatte Stand Ende November knapp 16'300 Einwohnende.

Der GGR hat an seinen Sitzungen u.a. einen Rahmenkredit für eine Anschubfinanzierung eines Heimlieferdienstes der Südkurve und einen Kredit für einen Jugendraum für 14 bis 18-Jährige genehmigt. Zudem wurde beschlossen in unserer Gemeinde Streetwork, also aufsuchende Jugendarbeit, einzuführen.

Der Hornussergesellschaft Lyss wurde eine finanzielle Unterstützung für das neue Hornusserhaus zugesprochen. Zudem wurde ein Kredit für den Gemeindeanteil für die Neugestaltung des Hirschenkreisels genehmigt.

Für den Ersatz der elektronischen Trefferanzeige und die Erweiterung des Scheibenstandes im Winigraben wurde ein Nachkredit genehmigt. Ebenfalls hat der GGR den 8. GEP-Rahmenkredit für die Generelle Entwässerungsplanung beschlossen.

Der GR hat an bis jetzt 21 Sitzungen fast 500 Geschäfte behandelt. Grössere Geschäfte waren z.B. das Fusionsprojekt «Chasseral» zwischen der Energie Seeland AG und dem EW Aarberg sowie die Arealentwicklungen Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse und Hauptstrasse 39 - 41, zu letzteren haben Mitwirkungen stattgefunden.

Für die Strategieplanung Sport- und Freizeitanlagen und die Strategie Gebiet Bödeli hat der GR Planungskommissionen eingesetzt.

Das Bundesasylzentrum in Lyss beschäftigte die Gemeinde auch immer wieder. Auch wenn die Belegung mit rund 200 Personen im Herbst etwas angestiegen ist, war es im Grossen und Ganzen recht ruhig. Die Gemeinde und die Kantonspolizei beobachteten die Situation laufend sehr genau und ergreifen bei Bedarf Massnahmen.

Die Lysser Bevölkerung fühlt sich grundsätzlich sicher. Bei einer Bevölkerungsumfrage zum Sicherheitsempfinden haben 90 Prozent der Befragten angegeben, dass sie sich eher sicher oder sicher fühlen. Man wünscht sich generell mehr Polizeipräsenz – auch zu Fuss.

Ein Highlight im Gemeindejahr war sicher die Einweihung des neuen Bahnhofs in Busswil. Nach zwei Jahren Bauphase und Einschränkungen für die Nutzenden und Anwohnenden konnten die neue Perronanlage (noch ohne Dach) und der neugestaltete Vorplatz im August eingeweiht werden. Mit der Neugestaltung wurde das Bahnhofgebiet aufgewertet und das Zentrum von Busswil gestärkt.



Im April hat nach einer 4-jährigen Pause wegen der Pandemie wieder eine Lysspo stattgefunden. Die bewährte Handels-, Gewerbe und Industrieausstellung ist seit 40 Jahren eine wichtige Plattform für das lokale und regionale Gewerbe.

Im Juni fand das Seeländische Schwingfest in Lyss statt. Es war ein spezielles Fest, denn es war das letzte Schwingfest unseres Schwingerkönigs Stucki Chrigu. Nach dem Festsieg hingte er die Schwingerhose an den Nagel.

Auch im Juni erhielten wir die Re-Zertifizierung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» und konnten das 10-Jahr-Jubiläum feiern. Gleichzeitig wurde auf dem Schulareal Busswil eine neue Skateranlage eingeweiht.

Im Juli zog ein katastrophaler Sturm über La Chaux-de-Fonds. Der GR hat entschieden sich an einem Spendenaufruf des Städteverbandes zu beteiligen und hat Fr. 5'000.00 für das Pflanzen von Bäumen gespendet. Bei den Lysser Hochwasser im 2007 war die Gemeinde Lyss auch dankbar für die Solidarität von anderen Gemeinden und Städten.

Im Sommer ist mit dem «Kulturgarten» im «Bangerterpark» ein Urban Gardening Projekt in unserem Städtchen gestartet.

Im August hat die Gemeinde Lyss auf dem Marktplatz 40 Jahre Verschwisterung Monopoli-Lyss gefeiert. Im September fand in Monopoli ein Jubiläumsfest statt, wo auch eine Delegation der Gemeinde Lyss teilgenommen hat.

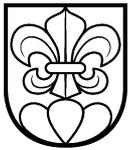
In diesem Jahr hat nach vier Jahren auch wieder das Treffen mit den ehemaligen GGR-Präsidenten und den ehemaligen GR-Mitgliedern stattgefunden.

Auch in diesem Jahr ist viel gelaufen, wir haben uns u.a. mit den Quartier- und Dorfleuten und den Lysser Kirchen getroffen. Der Neuzuzügeranlass und eine Jungbürgerfeier/Jahrgangsfest wurden durchgeführt. Am Vereinsempfang wurden wiederum zahlreiche Leistungen ausgezeichnet.

Im Juni fand die Anlassreihe «Zeichen der Erinnerung» statt, wo an die Verdingkinder erinnert wurde. Dies war ein sehr trauriges Kapitel unserer Geschichte. Das darf sich nie mehr wiederholen!

Lyssbachmärit, Lyss on Stage, Multikultifest, Seeländer Chorfest, Seeland e-Mobilitäts-Show (SEMS), Lysser Märit, Busswiler Grienfest, Bundesfeier, Cleanup Day, Velobörse, Berner Rundfahrt, Busswiler Unterhaltungsabende und vieles mehr fand statt.

Der Redner bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl von Lyss eingesetzt haben. Merci vielmals für die unzähligen Stunden für unsere Vereine und unsere Gemeinschaft!



Wie schon gesagt, geht es uns hier in der Schweiz immer noch recht gut. Wir leben in Freiheit, Frieden und Wohlstand. Das ist nicht selbstverständlich und dafür müssen wir uns jeden Tag einsetzen und engagieren. Unsere Demokratie, unser Rechtsstaat, unsere Vereine, die Kultur, der Sport, die Unternehmen, die Familien, alle sind Teile unserer Gesellschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zu unserem friedlichen Zusammenleben. Tragen wir Sorge dazu!

Zum Leben gehört auch der Tod. Auch in diesem Jahr mussten wir von LysserInnen und BusswilerInnen Abschied nehmen. Der Redner bittet alle Anwesenden aufzustehen und an die Verstorbenen zu denken.

Der Redner dankt den GGR-Mitgliedern, den Gemeinderatskollegen, den Abteilungsleitenden und allen Mitarbeitenden der Gemeinde Lyss herzlich für die Unterstützung und das Engagement in diesem Jahr. Es ist schön mit allen zusammen zu arbeiten und gute Lösungen für die Gemeinde Lyss zu erarbeiten.

Ein spezieller Dank geht an die GGR-Präsidentin Tschanz Stephanie und den Vizepräsidenten Hunziker Thomas für die gute Führung des Ratsbetriebs. Ein Merci geht auch an die Presse und das Loly, welche immer wieder aktiv vor Ort sind sowie an alle ZuhörerInnen.

Ein Dank geht ebenfalls an die MitbürgerInnen, welche sich immer wieder in konstruktiver Art und mit viel Herzblut für die Gemeinde Lyss einbringen und Verantwortung übernehmen.

Der Redner wünscht allen mit ihren Familien schöne Festtage, ein gutes neues Jahr, beste Gesundheit, viel Freude, Frieden und Zuversicht.